

Vorwort zum neuen Bildungsplan 2016: Durch die Einführung des neuen Fachs Wirtschaft ist die Kontingenzstundentafel in Geographie von 9 auf 7 Stunden gekürzt worden, so dass nach heutigem Stand Geographie in Klasse 6 und 7 nur einstündig unterrichtet wird und das bei fast gleichbleibender Stoff-Fülle. In der Sprengel-sitzung wurde geraten, sich bei der Methodenschulung vor allem auf die „Geographie-relevanten“ Methoden zu konzentrieren.

Das Verhältnis zwischen Kerncurriculum (KC) und Schulcurriculum (SC) ist $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{4}$.

Dem Bildungsplan stehen allgemeingültige Leitperspektiven vor, die ebenfalls im Geographie-Unterricht berücksichtigt werden sollen. Diese sind:

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV), Prävention und Gesundheitsförderung (PG), Berufliche Orientie-rung (BO), Medienbildung (MB) und Verbraucherbildung (VB).

Die SuS sollen inhalts- und prozessbezogene geographische Kompetenzen entwickeln, indem sie mit topographischem Orientierungswissen als Basis von lokalen über regionalen zu globalen Raumbeispielen Prozesse und Phänomene systemisch, problemlösungsorientiert und zukunftsgerichtet analysieren. Es werden im Bildungsplan explizit Fachbegriffe zu den einzelnen Themen genannt, die einzuführen sind.

Prozessbezogene Kompetenzen sind somit: Orientierungs-, Analyse-, Urteils-, Handlungs- und methodische Kompetenzen.

Die Inhaltsbezogenen Kompetenzen beziehen sich auf 5 Teilsysteme: 1. Erdoberfläche, 2. Atmosphäre, 3. Gesellschaft, 4. Wirtschaft, 5. Natur- und Kulturräume

In unserem Curriculum werden die allgemeinen Leitperspektiven nicht extra ausgewiesen.

Klasse 5 (zweistündig)	Wochenstunden gesamt: 62 Std.	Klasse 6 (einstündig)	Wochenstunden gesamt: 34 Std.
Einführung Geographie	1 Stunde	Europa im Überblick	4 Stunden
Planet Erde	7 Stunden	Klima und Vegetation in Europa	8 Stunden
Wetter untersuchen (Einführung Klimadiagramm)	4 Stunden	Wirtschaft in Europa – Dienstleistungen	6 Stunden
Sich orientieren	6 Stunden	Einen europäischen Raum analysieren	8 Stunden
Leben in der Stadt – leben auf dem Land	8 Stunden	Erdoberflächen, Naturereignisse und -katastrophen	8 Stunden
Deutschland und Ba-Wü im Überblick	8 Stunden		
Landschaften in Ba-Wü	8 Stunden		
Wirtschaft in Ba-Wü (Landwirtschaft, Industrie)	6 Stunden		
Alpen	8 Stunden		
An der Küste	6 Stunden		

Inhaltsbezogene Kompetenzen Teilsystem (an Lehrwerk Terra angepasst)	Prozessbezogene Kompetenzen Methoden (Vorschläge) <i>Methoden (Pflicht)</i>	Begriffe	Veranschlagte Stunden
1 Einführung in das neue Fach Geographie			1 Std.
2 Planet Erde			7 Std.
3.1.1. Teilsystem Erdoberfläche 3.1.1.1. Grundlagen der Orientierung Die SuS können (1) die Bewegung von Erde und Mond charakterisieren sowie die Entstehung von Tag und Nacht erklären (2) Lage, Größe und Form der Kontinente und Ozeane darstellen (3) die Nutzung analoger und digitaler Hilfsmittel zur Orientierung darstellen	Mit Google Earth entdecken <i>Atlasführerschein</i>	Äquator Breitenkreis Erde Erdrevolution - Erdrotation Globus (als Modell) Gradnetz Himmelsrichtung Kontinent Längengrad Mond - Sonne Nordhalbkugel, Südhalbkugel Ozean Pol	
3 Wetter untersuchen			4 Std.
3.1.2. Teilsystem Atmosphäre 3.1.2.1. Grundlagen von Wetter und Klima Die SuS können (1) das Wetter anhand von Wetterelementen charakterisieren (2) anhand von einfachen Versuchen zwei Wetterelemente analysieren (3) den Unterschied zwischen Wetter und Klima beschreiben	Wetterelemente beobachten und messen <i>Einführung Klimadiagramm</i>	Bewölkung Klima Klimadiagramm (Luftdruck) (Luftfeuchtigkeit) Temperatur Niederschlag Wetter Wind	

4 Sich orientieren			6 Std.
3.1.1. Teilsystem Erdoberfläche 3.1.1.1. Grundlagen der Orientierung Die SuS können (3) die Nutzung analoger und digitaler Hilfsmitteln zur Orientierung darstellen	<i>Karten lesen – Entfernungen bestimmen</i> <i>Höhenlinien lesen und ein Höhenprofil zeichnen</i> Schulweg in GoogleEarth zeichnen	Höhenlinie Himmelsrichtung Karte Kompass Legende Maßstab Navigationssystem	
5 Leben in der Stadt – leben auf dem Land			8 Std.
3.1.3. Teilsystem Gesellschaft 3.1.3.1. Lebensraum Stadt Die SuS können (2) den Lebensraum Stadt in seiner Ausstattung und Funktion im Vergleich zum ländlichen Raum analysieren	<i>Ein Luftbild auswerten</i> Gebäudenutzung kartieren <i>Nagold als Lebensraum erfahren (Erkundung, Exkursion)</i>	Bevölkerungsdichte Dorf Pendler Stadt Stadtviertel Verkehr	

6 Deutschland und Baden-Württemberg im Überblick			8 Std.
3.1.3. Teilsystem Gesellschaft 3.1.3.1. Lebensraum Stadt Die SuS können (1) die politische Gliederung Deutschlands (...) beschreiben Hinweis: Länder der Bundesrepublik Deutschland mit Landeshauptstädten 3.1.5. Natur- und Kulturräume (1) die naturräumliche Gliederung Baden-Württembergs, Deutschlands (...) beschreiben	<i>Eine Tabelle lesen</i> <i>Eine Kartenskizze zeichnen</i>	Bundeshauptstadt Bundesland Landeshauptstadt Alpenvorland, Hochgebirg Fluss, See Küste, Meer Mittelgebirge Tiefland	
7 Landschaften in Baden-Württemberg untersuchen			8 Std.
3.1.5. Natur und Kulturräume 3.1.5.1. Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa (2) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung an folgenden Raumbespielen erklären sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung alters-gemäß beurteilen: eine Landschaft Baden- Württembergs, z.B. Ober-rheinisches Tiefland, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Alpenvorland oder eine andere Landschaft Synergieeffekte Teilsystem: 3.1.1. Teilsystem Erdoberfläche 3.1.1.2. Gestaltung der Erdoberfläche durch naturräumliche Prozesse. (1) charakteristische Oberflächenformen an folgenden Raumbespielen erläutern: eine Landschaft aus Baden-Württemberg (Oberrheinisches Tiefland, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Alpenvorland oder andere Landschaft) 3.1.2. Teilsystem Atmosphäre 3.1.1.1. Grundlagen von Wetter und Klima (4) 3.1.4.1. Teilsystem Wirtschaft 3.1.4.1. Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum (1), (2), (3)	<i>Einen Raum untersuchen (Schwarzwald)</i>	Mittelgebirge, Alpenvorland Nachhaltigkeit Schwäbische Alb: Doline Karsthöhle Schichtstufe Trockental Tropfstein Zeugenberg Landwirtschaft, Industrie Oberrheinisches Tiefland: Grabenbruch Sonderkultur Verkehrsweg Schwarzwald: Deck- /Grundgebirge Forstwirtschaft, Tourismus Steigungsregen Gestein, Ausgangsgestein Boden, Bodentiere, Humus	

8 Wirtschaft in Baden-Württemberg			6 Std.
<p>3.1.4. Wirtschaft</p> <p>3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum</p> <p>(1) anhand eines Betriebsbeispiels den Zusammenhang von landwirtschaftlicher Produktion, naturräumlicher Ausstattung und Markt erläutern</p> <p>(2) anhand eines Industriestandortes Voraussetzungen und Auswirkungen industrieller Produktion erläutern</p>	<p>Betriebserkundung eines landwirtschaftlichen Betriebes (gemeinsam mit Bio?)</p> <p>thematische Karten auswerten</p>	<p>Landwirtschaft</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ackerbau – Grünlandwirtschaft – Sonderkultur – regionales Produkt – saisonales Produkt – Boden <p>Industrie</p> <p>Arbeitskräfte</p> <p>Flächenbedarf</p> <p>Verkehrsweg</p> <p>Rohstoff</p> <p>Standort</p>	

9 Alpen			8 Std.
<p>3.1.5. Natur und Kulturräume 3.1.5.1. Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa (2) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung an folgenden Raumbespielen erklären sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung alters-gemäß beurteilen: (...) die Alpen (...)</p> <p>Synergieeffekte Teilsystem: 3.1.1. Teilsystem Erdoberfläche 3.1.1.2. Gestaltung der Erdoberfläche durch naturräumliche Prozesse (2) charakteristische Oberflächenformen an folgenden Raumbespielen erläutern: (...) die Alpen (...) (3) Talbildung als charakteristischen Prozess der Landschaftsgestaltung erläutern (4) Naturereignisse, daraus resultierende Bedrohungen und geeignete Schutzmaßnahmen darstellen</p> <p>3.1.2. Teilsystem Atmosphäre 3.1.2.1. Grundlagen von Wetter und Klima (4) (...) Gebirgsklima charakterisieren 3.1.2.2. Klimazonen Europas (2) Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation und land- und forstwirtschaftlicher Nutzung für (...) Mitteleuropa (...) erklären</p> <p>3.1.4. Teilsystem Wirtschaft 3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum (3)</p>	<p>Rollenspiel (Alp(en)traum)</p>	<p>Hochgebirge Gletscher Moräne Lawine (Mure)</p> <p>(Gebirgsklima)</p> <p>Almwirtschaft</p> <p>Verkehr Verkehrswege Tourismus</p> <p>Klimawandel</p>	

10 An der Küste			6 Std
<p>3.1.5. Natur und Kulturräume 3.1.5.1. Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa (2) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung an folgenden Raumbeispielen erklären sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung alters-gemäß beurteilen: (...) eine deutsche Küstenlandschaft zum Beispiel Nordseeküste oder Ostseeküste (...)</p> <p>Synergieeffekte Teilsystem: 3.1.1. Teilsystem Erdoberfläche 3.1.1.2. Gestaltung der Erdoberfläche durch naturräumliche Prozesse. Die SuS können (1) charakteristische Oberflächenformen an folgenden Raumbeispielen erläutern: eine deutsche Küstenlandschaft, zum Beispiel Nordseeküste oder Ostseeküste (4) Naturereignisse, daraus resultierende Bedrohungen und geeignete Schutzmaßnahmen darstellen</p> <p>3.1.4.1. Teilsystem Wirtschaft 3.1.4.1. Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum (3)</p>	<p>Methoden anwenden (Bsp: Profilskizze)</p>	<p>Nachhaltigkeit</p> <p>Flachküste Steilküste Watt</p> <p>Sturmflut</p> <p>Verkehr Verkehrsweg Tourismus</p>	

11 Europa in Überblick			4 Std.
<p>3.1.3. Teilsystem Gesellschaft 3.1.3.1. Lebensraum Stadt Die SuS können (2) die politische Gliederung Deutschlands und Europas beschreiben Hinweis: ausgewählte Staaten Europas mit Hauptstädten</p> <p>3.1.5. Natur- und Kulturräume (1) die naturräumliche Gliederung (...) Europas beschreiben</p>	<p>Methoden anwenden</p>	<p>Hauptstadt Staat</p> <p>Küste/Tiefland Mittelgebirge Hochgebirge Fluss See Meer Halbinsel, Insel</p>	
12 Klima und Vegetation in Europa			8 Std.
<p>3.1.2. Teilsystem Atmosphäre 3.1.2.1. Grundlagen von Wetter und Klima (4) typische Klimaphänomene (...) charakterisieren</p> <p>3.1.2.2. Klimazonen Europas (1) Klimazonen Europas anhand von Temperatur, Niederschlag und Vegetation im Überblick charakterisieren Hinweis: Bezeichnung der Klimazonen entsprechend vereinfachter Klimakarte</p> <p>(2) Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation und land- und forstwirtschaftlicher Nutzung für Nordeuropa, Mitteleuropa und Südeuropa erklären</p>	<p>Methoden anwenden</p> <p><i>Klimadiagramme zeichnen und auswerten</i></p>	<p>Maritimes/ ozeanisches Klima kontinentales Klima Golfstrom Tundra borealer Nadelwald Forstwirtschaft Laubwald Mischwald Hartlaubvegetation Regenfeldbau Bewässerungsfeldbau</p>	

13 Wirtschaft in Europa - Dienstleistung			6 Std.
3.1.4. Wirtschaft 3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum (3) anhand einer ausgewählten Region Europas die Wirkung des Dienstleistungsbe- reich auf den Raum altersgemäß erörtern und Möglich- keiten einer nachhaltigen Nutzung darstellen		Dienstleistung zum Beispiel: – Tourismus, – Einzelhandel Nachhaltigkeit	
14 Räume in Europa untersuchen			8 Std.
3.1.5. Natur und Kulturräume 3.1.5.1. Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa (2) (...) ein weiterer europäischer Großraum z.B. West- europa, Nord-europa, Südeuropa, Osteuropa Synergieeffekte Teilsystem: 3.1.3. Teilsystem Gesellschaft 3.1.3.1. Lebensraum Stadt (2) 3.1.1. Teilsystem Erdoberfläche 3.1.1.2. Gestaltung der Erdoberfläche durch natur- räumliche Prozesse. 3.1.4. Wirtschaft 3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum (1) (3)	<i>einen europäischen Großraum analysie- ren</i>		

15 Erdoberflächen, Naturereignisse und Naturkatastrophen			8 Std.
<p>3.1.1. Teilsystem Erdoberfläche</p> <p>3.1.1.2 Gestaltung der Erdoberfläche durch naturräumliche Prozesse in Deutschland und Europa</p> <p>Die SuS können</p> <p>(1) charakteristische Oberflächenformen in Europa an Raumbeispielen erläutern</p> <p>(4) Naturereignisse, daraus resultierende Bedrohungen und geeignete Schutzmaßnahmen darstellen</p>	<p>Sich im Internet gezielt informieren</p> <p>Experimente im Klassenzimmer</p>	<p>Abtragung (Ablagerung) Fluss Vulkan</p> <p>Beispiele: Erdbeben Hochwasser Sturm Vulkanausbruch Lawine</p>	